Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Rügheim / Kleinmünster
September – November 2022

In dieser Ausgabe:

Vorstellung Dekanin Salzbrenner	Seite 5
Vorstellung Sekretärinnen	Seite 6
Frauengottesdienst	Seite 7
Ausflug nach Fladungen	Seite 13

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer liegt hinter uns – jetzt kommt der hoffentlich goldene Herbst! Als ich Kind und Jugendliche war, hatten wir im Herbst immer einen Drachen und sind, wenn das Wetter passte, mit ihm auf irgendwelche Wiesen gegangen und haben ihn steigen lassen. Eine ganze Horde Kinder und ein paar Drachen – mehr war nicht nötig, für einen schönen Nachmittag.
Sie kennen das vielleicht ja auch aus Ihren Kinder- und Jugendtagen…

Zum Drachen steigen lassen braucht es zwei Dinge: Genug Aufwind und einen guten Stand – und schon fliegt der Drachen!
Das klappt nur, wenn Beides zusammenspielt: Ein fester Stand, sowas wie Wurzeln und genug Aufwind, und man spürt die Freiheit des Drachens. Man selbst kann nicht fliegen – aber fast fühlt es sich so an.

Ich habe ja in meiner Ausbildung auch viel Pädagogik gelernt und da hörte ich einen schönen Satz, der seitdem immer wieder auftaucht und mich begleitet.
Er heißt: „Gib mir Wurzeln und schenke mir Flügel".
Jeder Mensch braucht Beides – nicht nur zum Drachen steigen, sondern sein ganzes Leben lang.
Wurzeln – sich irgendwo fest verankern, Sicherheit haben, Halt finden, aber auch einen Ort, wo ich hingehöre, wo ich verwurzelt bin, Menschen und auch Gott um mich, die diesen Boden bilden, in dem ich Wurzeln schlagen kann und wachsen und mich entwickeln.
Und aber auch Flügel – Leichtigkeit, Freiheit um einfach mal fortzufliegen, die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu sehen, etwas anderes kennenzulernen, sich zu entwickeln und das Leben ohne Angst leben zu können. Auch hierbei kann ein gehöriges Maß an Gottvertrauen sicherlich nicht schaden…
Am schlimmsten ist es wohl, den offenen Himmel mit all seinen Möglichkeiten zu sehen, aber gestutze Flügel zu haben oder festgebunden zu sein und nicht aufsteigen zu können.

Ich wüschen Ihnen allen diese beiden Dinge, nicht nur in diesem Herbst: Wurzeln und Flügel. Dass Sie den Boden unter Ihren Füßen nicht verlieren, sondern aus ihm Halt und Geborgenheit und Nahrung ziehen um zu wachsen. Und dass Sie immer wieder einmal Ihre Flügel ausbreiten und die Freiheit genießen – die Freiheit eines Christenmenschen. Mal die Welt von einer anderen Warte aus zu beschauen und den Mut, sich zu verändern und zu entwickeln.
Und in allem Gott an Ihrer Seite, der Sie behütet und begleitet und sie fest mit der Drachenschnur in seinen Händen hält und so mit Ihnen verbunden ist.

Zum Schluss habe ich noch ein Gebet für Sie mitgebracht, das ich gefunden habe:

Gott, ich bitte dich um Wurzeln.
Schenk mir, dass ich verwurzelt bin in dir, dass ich auf festem Grund stehe und in Ver-

bindung mit dir bin und dass meine Füße festen Halt finden in den Wirren des Lebens. Schenk mir Wurzeln, damit ich Nahrung erhalte und wachsen kann und damit ich ein Halt sein kann für die, die ohne Wurzeln sind und ohne Heimat.

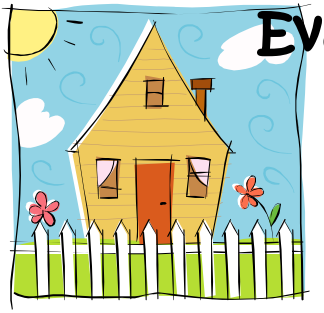
Gott, ich bitte dich aber auch um Flügel.
Ich bitte dich um Leichtigkeit, um Mut und Willen, zu starten und mich zu bewegen, zu fliegen, alles loszulassen, was mich halten will und abhalten davon, mich aufzumachen, um ein Teil deines Reiches hier auf Erden zu werden, um deine Liebe zu leben und sie in die Welt zu tragen.

Ich bitte dich Herr, um Wurzeln und Flügel.
Amen

Und so wünsche ich Ihnen einen schönen, beflügelten Herbst, wenn das Wetter passt, vielleicht auch mal mit Drachen, aber auch die nötige Standfestigkeit für die Stürme des Herbstes und des Lebens.

Ihre Sabine Dresel, Diakonin

Wir Kinder **und Erzieherinnen vom**



Evang. Kinderhaus Rügheim

kinder ganz GROSS

Pfalzgasse 7 – 97461 Hofheim OT Rügheim
09523 / 6968
kindergartenruegheim@gmx.de

suchen eine Reinigungskraft in Vertretung.

Bei Interesse und für nähere Informationen meldet euch doch einfach bei uns im Kinderhaus. Vom 15.08.- 02.09.2022 sind wir allerdings in den Ferien.

Wir freuen uns auf dich!

Gruppen und Kreise

Singkreis

Probentag ist Montag Abend. Proben nur für punktuelle Veranstaltungen.

Posaunenchor Rügheim

Probe Montags, 19:30 Uhr im Betsaal
Leitung: Robert Grüll

Posaunenchor Kleinmünster

Probe Montags 19:30 Uhr
Leitung: Siegfried Sauerteig

Frauentreff

- Do. 22. September: Besuch der Sommer-Serenade mit dem Singkreis, Beginn um 19:00 Uhr auf dem Kirchhof
- Do. 13. Oktober: Weinbergs-Spaziergang; Abfahrt um 18:00 Uhr am Marktplatz, bitte bei Irene Riemer oder im Pfarramt anmelden.
- Do. 17. November: „Lass dich überraschen…"; Treffpunkt ist um 18:30 Uhr im MLH

Seniorenkreis Kleinsteinach (14:00 – 16:00 Uhr in der Alten Schule)

- Do, 22. September: Ein Nachmittag mit Diakonin Sabine Dresel
- Do, 20. Oktober und Do. 17. November: Lassen Sie sich überraschen…

Seniorenkreis Rügheim (14:00 – 16:00 Uhr)

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall im Pfarramt an.

- Do, 15. September: Ausflug nach Fladungen, bitte so bald wie möglich im Pfarramt anmelden!
- Do, 20. Oktober: Erntedank
- Do, 17. November: Martinsgans-Essen

Gesprächskreis

Jeweils um 10:00 Uhr bei Elisabeth Hager (Tel. 50 26 66).

- 04. Oktober
- 18. Oktober
- 08. November
- 22. November

Über Glauben lässt sich reden…

Jeweils um 20:00 Uhr.

- Do, 08. September: „Welche Werte tragen mein und unser Leben?" vor oder in der Alten Schule
- Do, 13. Oktober: „Fromm" im MLH
- Do, 10. November: „Die Kirche und ich – eine manchmal schwierige Beziehung" mit Dekanin Salzbrenner im Brauhaus

Hausfrauenfrühstück in Altenstein

Immer von 9:00 – 11:00 Uhr im CVJM-Heim in Altenstein. Unkostenbeitrag 8,-- €. Bitte vorher telefonisch anmelden.

- Mi, 14. September
- Mi, 12. Oktober
- Mi, 09. November

Vorstellung von Dekanin Anne Salzbrenner

Liebe Gemeindemitglieder in Rügheim und Kleinmünster.

Ende September – so hoffe ich, brennt wieder Licht im Pfarrhaus.

So ein Stellenwechsel bringt eine Menge Spannung für Sie und mich.
Wer ist die Neue? So werden manche von Ihnen fragen und für mich heißt es nach 27 Jahren in ein und derselben Pfarrei ganz neue Wege zu gehen. Doch ich freue mich darauf und bin gespannt.
Ich werde in der ersten Zeit viel fragen und zuhören. Deshalb ist es für mich als Pfarrerin von Rügheim und Kleinmünster wichtig, dass Sie mir erzählen, was Ihnen am Herzen liegt. Reden Sie mit mir, besonders wenn ich etwas tue – oder nicht tue, was Sie verwundert oder gar ärgert. Ich bin darauf angewiesen, denn ich möchte Ihre Pfarrerin werden. „Hoppla, jetzt komm ich!", das ist nicht meine Devise.

Aber nun einmal zu meiner Person, der Frau, die am 2. Oktober von Regionalbischöfin Dr. Greiner bei Ihnen in Rügheim in ihr Amt eingeführt wird.

So ganz fremd ist mir die Gegend des Dekanates nicht. 1964 bin ich zwar in München geboren, wo ich zuerst in der Stadt und später auf einem Dorf aufgewachsen bin, aber meine Eltern stammen aus Thüringen und Oberfranken.
Am Obermain war es auch, wo ich als Kind viele Ferien verbrachte, weil von Bamberg bis Coburg die Verwandtschaft lebte, die wir gerne besuchten. Im Itzgrund war es dann, wo meine Eltern ihre letzten 30 Jahre lebten und ich zweieinhalb Jahre (Anfang der 90er Jahre) zur Examensvorbereitung, bevor ich ins Vikariat nach Bayreuth kam.
Froh in Franken zu sein, war ich 1995 glücklich, nach Lichtenfels zu kommen.

Der Beruf als Pfarrerin ist für mich Berufung. Menschen jeden Alters kennen zu lernen, mit ihnen ganz bewusst unterwegs zu sein. Freud und Leid miteinander zu erleben, ist etwas, das mir Freude macht. Gottesdienste in verschiedenen Formen zu feiern, gehört dabei nicht nur zum Beruf, sondern ist mir wichtig, weil ich merke, dass die Verkündigung den Menschen guttut und Ritual, Musik und das gesprochene Wort wirklich zum Segen werden können. Meine Arbeit tue ich gerne, weil ich im Austausch mit Haupt- Neben- und Ehrenamtlichen am kreativsten bin. Gerne gehe ich Herausforderungen und auch Konflikte an und liebe umso mehr ein gutes, ehrliches Miteinander.

Freunde bezeichnen mich als einen lebensfrohen, zupackenden und offenen Menschen.
Erholung ist für mich, nach einem guten Essen mit dem Strickzeug auf der Couch zu sitzen, hin und wieder ein freies Wochenende oder Urlaub an der Ost- oder Nordsee. Gerne lese ich Krimis und Biografien, oder fotografiere. Fit halte ich mich mit Walken und Krafttraining, wenn es die Zeit zulässt. Als richtiger Nachtmensch brennt bei mir lange das Licht. Das Leben ist für mich kein langer ruhiger Fluss, denn ich beherzige das Wort aus dem Jakobusbrief „Täterin des Wortes" zu sein und nicht nur Hörerin.

Worte und Bilder sind nur ein kleiner Ausschnitt. Am besten, wir lernen uns kennen und dazu wird es sicher Gelegenheiten geben.

Behüt Sie Gott!

Ihre Anne Salzbrenner

Einführungsgottesdienst von Frau Salzbrenner

Eine erste Gelegenheit zum Kennenlernen ergibt sich, wenn Sie wollen, beim Einführungsgottesdienst von Frau Dekanin Salzbrenner.
Wie eben schon gelesen, findet er am Erntedanksonntag, dem **2. Oktober** in der **Rügheimer Kirche** statt. Beginn ist um **14:00 Uhr**, danach noch Grußworte in der Kirche und ein Empfang auf dem Kirchhof, oder, je nach Wetterlage, im Martin-Luther-Haus. Sie sind herzlich eingeladen, mit zu feiern und die neue Dekanin hier herzlich willkommen zu heißen!

Vorstellung der beiden neuen Sekretärinnen

Seit ein paar Wochen sind WIR nun vollständig im Team und möchten uns gerne vorstellen.

WIR sind:

Petra Fischer (links im Bild). Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Schweinshaupten. Hier bin ich schon über 15 Jahre als Pfarramtssekretärin tätig.
Meinen Ausbildungsberuf als Zahnarzthelferin habe ich 25 Jahre lang ausgeübt und bin anschließend in das Kunden-Dialog-Center der Bank gewechselt.
Seit 01.07.22 bin ich nun im Dekanat tätig und freue ich mich auf meine neuen Aufgabengebiete und auf eine gute Zusammenarbeit im Dekanat und der Kirchengemeinde.

Marina Ulrich (rechts im Bild). Ich lebe schon seit meiner Geburt in Rügheim in meinem Elternhaus, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Nach meiner Ausbildung zur Restaurantfachfrau habe ich einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet,

bis ich dann vor 22 Jahren zur Firma Uponor gewechselt bin. Dort habe ich als Empfangssekretärin gearbeitet.
Seit Mitte Mai bin ich nun fest im Dekanat und im Pfarramt tätig. Zuvor konnte ich ein paar Wochen Andrea Hein bei ihrer Arbeit unterstützen und wurde von ihr eingearbeitet.
In den vergangenen Wochen konnte ich schon viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln und freue mich sehr auf die verantwortungsvolle und interessante Aufgabe und Arbeit im Dekanat und in der Kirchengemeinde.

Wir wünschen Ihnen und uns ein gutes Miteinander und möge Gott stets seine schützende Hand über Sie und uns halten.

Wir sind jetzt **Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 16:00 Uhr** und **Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr im Büro zu erreichen** und stehen Ihnen für Ihre Fragen und Ihre Anliegen zur Verfügung.

Yes, we care! – Frauengottesdienst in Hofheim

Bereits in der ersten Geschichte der Bibel heißt es: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei". In diesem Satz kommt zum Ausdruck, dass der Mensch zur Gemeinschaft bestimmt und auf Liebe sowie Fürsorge angewiesen ist. Vom ersten Tag seines Lebens ist der Mensch abhängig davon, dass sich andere um ihn kümmern, ihm Schutz und Wärme geben und seine Grundbedürfnisse befriedigen. Andernfalls wäre er nicht überlebensfähig.
Der Mensch ist ein soziales Wesen. Was er ist und was er wird, hängt entscheiden vom Beziehungsgeflecht ab, in dem er lebt.
Das englische Wort „care", das sich nur schwer ins Deutsche übersetzen lässt, bezeichnet Fürsorge, aber auch Achtsamkeit, Pflege, Obhut und Umsicht. Es findet im Englischen auch Anwendung, wenn z. B. jemand einer anderen Peron sagt, dass sie ihm etwas bedeutet.
„Care" steht einerseits für das Bewusstsein von Abhängigkeit, Bedürftigkeit und Bezogenheit als menschliche Grundkonstante und andererseits für konkrete Aktivitäten von Fürsorge in einem weiten Sinn. Es geht um das Kümmern – um Andere, um sich selbst und auch um die Welt. Unter dem Begriff „Care" lassen sich eine ganze Reihe biblischer Bilder und Geschichten betrachten. Es sind Fragen nach Sorge und Fürsorge, die geprägt sind von existentieller Auseinandersetzung des Menschseins. Alles in allem kommt „Care" ins Spiel, wenn es, wie es so schön heißt, „um etwas geht".
Mit einer dieser vielen biblischen Geschichten beschäftigt sich der **Frauengottesdienst** in Hofheim. Er findet statt am **Freitag, 30. September** um **19:00 Uhr** in der **Chris-tuskirche in Hofheim**. Danach ist noch ein **gemütliches Zusammensein** im Gemeindehaus geplant. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Gottesdienste

September

So, 04.09. 12. So. n. Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Diakonie in Bayern

So, 11.09. 13. So. n. Trinitatis
09:00 Kleinsteinach
10:00 Rügheim
Kollekte: eigene Gemeinde

So 18.09. 14. So. n. Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

So, 25.09. 15. So. n. Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Gefängnisseelsorge

Oktober

So, 02.10. Erntedank
14:00 Rügheim **Einführung Dekanin Anne Salzbrenner**
Kollekte: Mission EineWelt

So, 09.10. 17. So. n. Trinitatis
09:00 Kleinsteinach
10:00 Rügheim (**Kirchweih-GD**)
Kollekte: Diakonie in Bayern

Mo, 10.10. Kirchweih-Montag
10:00 Rügheim
Kollekte: eigene Gemeinde

So, 16.10. 18. So. n. Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Kirchenmusik im Dekanat

So, 23.10. 19. So. n. Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster (**Kirchweih-GD**)
Kollekte: eigene Gemeinde

So, 30.10. 20. So. n. Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Diakoneo Neuendettelsau

Mo, 31.10. Reformationsfest
19:30 Rügheim,
anschl. Dekanatsempfang
Kollekte: Dekanat Rügheim

November

So, 06.11. drittletzter So. im Kirchenjahr
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Kindergottesdienstarbeit in Bayern

So, 13.11. vorletzter So. im Kirchenjahr
08:30 Kleinsteinach (**Ökum. GD**)
10:00 Rügheim
Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland

Mi, 16.11. Buß- und Bettag
Gottesdienste mit Beichte und Abendmahl
10:00 Rügheim (Kirche)
19:00 Kleinmünster
Kollekte: eigene Gemeinde

So, 20.11. Ewigkeitssonntag
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Oberlauringen

So, 27.11. 1. Advent
10:00 Kleinmünster (**Fam.-GD**)
10:00 Rügheim (**Fam.-GD**)
Kollekte: Brot für die Welt

Sommer-Serenaden auf dem Kirchhof

Am Donnerstag, 28. Juli hatten wir unsere erste Sommer-Serenade. Ein lauer Sommerabend, ca. 40 Zuhörer und einen 15 Personen starken Posaunenchor mit zwei Gastbläsern, der uns mit schöner Musik beglückte.
Und wir konnten nicht nur zuhören, sondern durften bei den vielen Liedern von Paul Gerhard auch fleißig mitsingen.
Die Abendlieder führten uns hin zur Andacht über das Schlusslied eines jeden Weltgebetstags-Gottesdienstes: „Der Tag mein Gott ist nun vergangen". Wir reihten uns mit unserem Abendgebet in den Reigen des darin besungenen weltweiten Gebetes ein.

Und jetzt lade ich Sie herzlich ein zu unserer **letzten Sommer-Serenade** für dieses Jahr. Ein letzter Termin auf dem Kirchhof, mit guter Musik, Gesprächen und Getränken.
Ich freue mich darauf, Sie an diesem Abend begrüßen zu können und mich mit Ihnen zusammen an der Musik des Singkreises zu erfreuen, die wieder mit dem Proben begonnen haben, um uns einen schönen Abend zu bescheren.
Auch hier dürfen wir sicherlich auch wieder das ein oder andere Lied mitsingen…
Merken Sie sich auf jeden Fall diesen Termin schon mal vor: **22. September** um **19:00 Uhr** auf dem **Kirchhof**.
Wir freuen uns auf Sie!

Proben des Singkreises

Der Singkreis beginnt wieder mit den Proben in Form eines Projektchores für die Sommer-Serenade. Wer Lust und Zeit hat, darf gern mit dazukommen und den Chor verstärken.
Probentermine sind am **05., 12. und 19. September** von **20:00 – ca. 21:30 Uhr** im **Saal im MLH**.
Nach der Serenade soll dann gemeinsam überlegt werden, wie und ob es mit dem Singkreis weitergehen soll.
Menschen, die gerne singen und noch einen Chor suchen, sind herzlich eingeladen!

Herbstsammlung 2022

Bei der Bahnhofsmission treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz…
Als Gründe für ihren Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt.
Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.
Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie allen anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung um Ihre Spende.
Herzlichen Dank!
Die Diakonie hilft – helfen Sie mit!
70% der Spenden bleiben direkt hier im Dekanatsbezirk zur Förderung unserer diakonischen Arbeit. 30% der Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Aus dem Kirchenvorstand Rügheim

- Der Haushaltsplan 2022 wird mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 54.592,00 € beschlossen.
- Pfarrhausrenovierung:
  - Die Renovierung des Pfarrhauses läuft nach Plan. Die Innenarbeiten (Büros und Wohnung) sind fertig, der Flur im EG ist neu gefliest, die Parkettböden alle abgeschliffen und neu eingelassen. Alle Räume wurden neu gestrichen. Es fehlen jetzt nur noch Kleinigkeiten.
  - Im EG wurden, damit die Arbeit weitergehen kann, die Schreibtische und die sonstigen transportablen Büroinhalte, von links nach rechts geräumt und dann wieder zurück. So konnte sowohl renoviert, als auch im Pfarramt gearbeitet werden – auch wenn es zeitweise schon etwas eng war. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!
  - Das Dach ist fertig, es folgt noch Reparatur und Anstrich der Fassade.

  - Die neue Dekanin Anne Salzbrenner kann daher wie geplant ab 23. September einziehen.
  - Bei der neuen Heizung gibt es Lieferschwierigkeiten. Das wird noch etwas dauern, bis sie eingebaut werden kann.
  - Fürs Saubermachen vor dem Einzug soll, wenn möglich eine Putzfirma beauftragt werden.
- Fürs MLH wurde ein Erhebungsbogen abgegeben, um den Fernwärmeanschluss zu nutzen.
- Die Bäume neben der Kirche sollten nach Meinung des Kirchenvorstands entfernt werden. Es gab am 21. Juli einen Vor-Ort-Termin mit dem Fachberater vom Landratsamt Johannes Bayer.
- Für die Epitaphien, welche vor der Renovierung an der Außenseite der Kirche waren, sieht der Kirchenvorstand keine Verwendung mehr. Die Stadt wird gefragt, ob man sie stattdessen im Friedhof an der Aussegnungshalle, links, anbringen kann. Derzeit sind sie bei einem Steinmetz eingelagert.
- Für die Einführung von Frau Salzbrenner sollen wir von den Kirchengemeinden uns um Kaffee und Kuchen kümmern, d. h. wir brauchen wieder fleißige Bäckerinnen. Bitte melden Sie sich gerne im Pfarramt, wenn Sie etwas beitragen können und wollen zum Empfang nach dem Gottesdienst am 02. Oktober!

Aus dem Kirchenvorstand Kleinmünster

- Der Haushaltsplan 2022 wird mit Ein- und Ausgaben von 18495,00 € beschlossen.
- In Sachen Blitzschutz werden die beanstandeten Dinge von der vorgeschlagenen Firma in nächster Zeit behoben.
- Für den schadhaften Zaun an der Rückseite der Kirche wird ein Zaun, passend zum Gartenzaun an der Straße bestellt. Die Kosten dafür betragen 6694,94 €. Dafür wird eine Ergänzungszuweisung beim Dekanat beantragt.
- Es soll einen neuen Teppich für den Altarraum geben. Nach dem Pfarrfest wird der alte Teppich entfernt und der darunter liegende Steinboden begutachtet und die Reaktionen der Gemeinde während der Gottesdienste darauf abgewartet.
- Für die Einführung von Dekanin Salzbrenner sind die Krichengemeinden für Kaffee und Kuchen zuständig. Wer einen Kuchen backen will und kann, soll sich bitte im Pfarramt melden. Der Gottesdienst zu Einführung und daran anschließend die Grußworte finden in der Kirche in Rügheim statt, der Empfang dann auf den Kirchhof oder im Martin-Luther-Haus. Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde!
- Die nächste Sitzung findet erst mit Dekanin Salzbrenner statt. Wichtige Dinge in der Zwischenzeit werden über Umlaufbeschlüsse entschieden.

Weihnachten im Schuhkarton

Mit „Weihnachten im Schuhkarton" bewirken Sie weitaus mehr als einen Glücksmoment: Sie geben Kindern die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken und sie mit der großartigen Botschaft: „Du bist wertvoll, einzigartig und von Gott geliebt" zu erreichen!
Machen Sie auch dieses Jahr wieder mit und geben Sie Ihre Geschenke bitte bis **15. November** im Pfarramt ab. Handzettel liegen in der Kirche aus! Falls Sie nicht so genau wissen, was ins Paket kann, wenden Sie sich gerne ans Pfarramt. Dort gibt es eine Packliste mit möglichen Geschenken für die verschiedenen Altersgruppen.

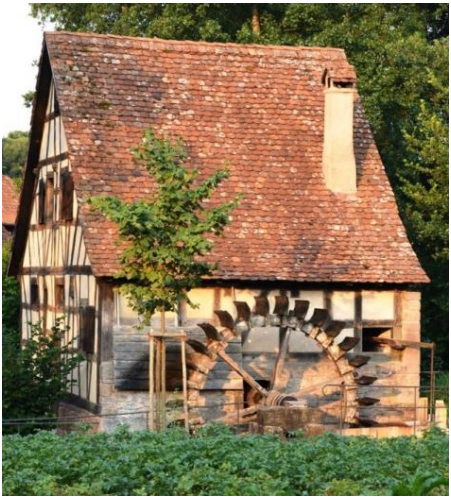
Martinszug

In diesem Jahr hoffen die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhauses, wieder mal einen „ganz normalen" Martinstag mit Ihnen feiern zu können.
Nach einer gemeinsamen Andacht geht es mit Laternen durchs Dorf und auch danach gibt es noch eine kleine Feier.
Achten Sie bitte auf die Plakate im Dorf und in den Schaukästen, auf die Abkündigungen im Gottesdienst und auf die Ankündigungen in der Zeitung, um Näheres zu erfahren.

Kinderadvent

Heuer wollen wir gerne wieder zusammen und im Martin-Luther-Haus die Abende des Kinderadvents verbringen. Nur wenn es gar nicht anders möglich ist, werden wir uns einen Ersatz überlegen.
Für diese Abende brauchen wir Ihre Unterstützung!
Bitte rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie einen Abend im Advent für die Kinder gestalten wollen. Wir freuen uns über gute Ideen und Menschen, die gerne etwas für die Kinder der Kirchengemeinde machen.
Wir freuen uns also auf Sie!
Und natürlich auch auf die Kinder, Eltern, Omas und Opas, die hoffentlich wieder zahlreich erscheinen!

Ausflug nach Fladungen



Wir planen einen gemeinsamen Ausflug – Ziel ist das Freilandmuseum in Fladungen. Der Ausflug geht vom Seniorenkreis aus, aber wir freuen uns über Alle aus der Gemeinde, die gerne mitfahren wollen!
Abfahrt ist am **15. September um 11:30 Uhr** am **Marktplatz in Rügheim** und wir fahren direkt nach Fladungen ins Museum, wo wir eine Führung bekommen. Wenn wir genug Leute sind, können wir die Führungen auch nach Länge variieren, damit jeder nach seinen Wünschen im Museum unterwegs sein kann.
Danach gibt es Kaffee im Museum und eine etwas längere Pause, damit jeder auch nach Lust und Laune das Gelände noch auf eigene Faust erkunden kann.
Dann machen wir uns auf den Heimweg mit einem Zwischenstopp zum Abendessen auf dem Weg. **Rückkehr** in Rügheim ist **gegen 20:00 Uhr**.
Die **Kosten** für diesen Ausflug liegen derzeit bei **33,00 Euro**, aber je mehr mitfahren, umso günstiger wird der Ausflug werden.
Wenn Sie gerne mitfahren wollen, dann **melden Sie sich bitte so schnell wie mögich im Pfarramt an**. Wir freuen uns über jeden, der unsere Gruppe verstärkt und sich mit uns auf den Weg macht!

Über Glauben lässt sich reden…

Im November haben wir mit unserem Gesprächskreis rund um den Glauben, die Religion und die Kirche einen **ersten Abend mit** unserer **neuen Dekanin** geplant. Er findet im **Brauhaus** statt und wir freuen uns, mal wieder in einem ganz anderen Rahmen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.
Unser Thema an diesem Abend wird sein: „Die Kirche und ich – eine manchmal schwierige Beziehung". Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen darüber, was Ihnen an der Kirche und/oder unserer Gemeinde gefällt, worüber und worauf Sie sich freuen, wenn Sie daran denken. Aber auch darüber, was Ihnen fehlt, was Sie ärgert oder was Sie nicht verstehen.
Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend am **10. November** um **20:00 Uhr** im **Brauhaus**!

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Bestattet wurden:

Jeder soll es sehen und jeder soll sagen:
Er habe die Kinder Gottes gesehen
und die seien ungebrochen freundlich und heiter gewesen,
weil die Zukunft Jesus heiße
und weil Liebe alles überwindet und
Himmel und Erde eins wären und
Leben und Tod sich vermählen und
der Mensch ein neuer Mensch werde durch Jesus Christus.

Hanns Dieter Hüsch

Neue Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo – Do: 8:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:30 bis 12:30 Uhr

Dekanin Anne Salzbrenner, Dekanat u. Pfarramt:
Tel.: (0 95 23) 95 01 55
Fax: (0 95 23) 95 01 56
E-Mail: dekanat.ruegheim@elkb.de
anne.salzbrenner@elkb.de

Diakonie Maroldsweisach
Tel.: (0 95 32) 9 22 30

Diakonin Sabine Dresel
Tel.: (0 95 23) 95 01 55
E-Mail: sabine.dresel@elkb.de

Spendenkonto: Raiffeisen-Volksbank Haßberge
IBAN: DE40 7936 3151 0007 1847 27
BIC: GENODEF1HAS

Redaktionsschluss:
Beiträge oder Termine für die nächste Ausgabe bitte bis **07. November 2022** melden.
www.ruegheim-evangelisch.de

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern

... in Rügheim

... in Kleinmünster

... in Kleinsteinach

... in Humprechtshausen

... in Kreuzthal

Wer hat mich
wunderbar bereitet?
Der Gott, der meiner
nicht bedarf.
Wer hat mit Langmut
mich geleitet?
Er, dessen Tat ich oft verwarf.
Wer stärkt den Frieden
im Gewissen?
Wer gibt dem Geiste neue Kraft?
Wer lässt mich so viel
Glück genießen?
Ist´s nicht sein Arm,
der alles schafft?

Christian Fürchtegott Gellert

„I have a dream“

Der **Gospelchor Haßberge** lädt ein zu seinem Kozert in der Rügheimer Dekanatskirche.
Unter dem Titel "I have a dream" hat der Gospelchor für Sie diesmal auf Wunsch der Sängerinnen und Sänger in die Pop-Musik Kiste der 70er Jahre gegriffen.
Im Mittelpunkt des Programmes hören Sie ein Medley mit beliebten Songs von Abba, gefolgt von "Monday, Monday".

Lassen Sie sich von uns mitnehmen in die Stimmung dieser Zeit, holen wir das 70er-Jahre-Feeling für kurze Zeit zurück, träumen wir von Schlaghose und Minirock, von einer Jugend, die sich von bestehenden Zwängen befreit, vom Aufbruch in eine neue Zeit der Umbrüche und Veränderungen.

Der Gospelchor Hassberge zeigt auch dieses Jahr wieder sein breites musikalisches Spektrum aus klassischen Gospels und Spirituals, Balladen, kirchlichen Liedbearbeitungen, Pop- und Weltmusik, aus ruhigen Nummern zum Schwelgen und mitreißende Rhythmen!

Das Konzert findet statt am **Sonntag, 09. Oktober** um **17:00 Uhr** in der **Dekanatskirche Rügheim**. Weitere Informationen finden Sie auf der Internet-Seite: kirchenmusik-hassberge.de.